

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	BASE Chinol Imprägniergrund Novalux Imprägnant 20
----------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Helios TBLUS d.o.o.
	Anschrift	Količevo 65 1230 Domžale Slowenien
Zulassungsnummer	AT-0032948-0000	
R4BP-Assetnummer	AT-0032948-0000	
Datum der Zulassung	21. August 2024	
Ablauf der Zulassung	10. August 2027	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Helios TBLUS d.o.o.
Anschrift des Herstellers	Količevo 65 1230 Domžale Slowenien
Standort der Produktionsstätten	HELIOS TBLUS d.o.o. Količevo 65 1230 Domžale Slowenien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	Bayer Corp., Agriculture Division
Anschrift des Herstellers	P.O. Box 4913 Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten

Standort der Produktionsstätten	<p>Bayer Corp., Agriculture Division Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten</p> <p>Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd. 1008, East Guanhua Road 224700 Jiangsu, Jianhu County China</p>
---------------------------------	--

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers	1008, East Guanhua Road 224700 Jiangsu, Jianhu County China
Standort der Produktionsstätten	Jiangsu Sword Agrochemicals Co., Ltd. Binhai Economic Development Zone, Coastal Industrial Park 224500 Jiangsu, Binhai County China

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers	Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district 201815 Shanghai China
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd. Dengta Jiazhu Rd. Jiading – district 201815 Shanghai China

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12-E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Troy Rheinland GmbH Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Bayer Environmental Science SAS
Anschrift des Herstellers	Cedex 09 69266 Lyon Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited, Plot ' 306/3 II Phase, GIDC 396 195 Vapi, Guarat Indien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,2
IPBC	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,5
Permethrin	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat	Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,06
---	Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	bedenklicher Stoff	---	---	86,55

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art(en) der Formulierung


Gebrauchsfertige Flüssigkeit

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	Aspirationsgefahr, Kategorie 1 (H304) Akut gewässergefährdend, Akut 1 (H400) Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 (H410)
--	---

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208: Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P260: Aerosol nicht einatmen. P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 1 - Streichen/Rollen (berufsmäßige Verwender)

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
------------	------------------------

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Anobiidae Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil)
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Streichen/Rollen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: ---</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m², 130 g/m² Hartholz: 225 ml/m², 180 g/m²</p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 l (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Luftwechselrate min. 5/h.

Beim Auftragen mittels Pinsel und Rolle sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen. Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.2. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 2 - Streichen/Rollen (nicht berufsmäßige Verwender)

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Anobiidae Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an <i>Hylotrupes bajulus</i>) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen/Rollen

	Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 2-3 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 5 l (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen bis zur Trocknung fernhalten.

Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z. B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.3. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 3 - Automatisches Tauchen

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzverfärbende Pilze

	<p>Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Anobiidae Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an <i>Hylotrupes bajulus</i>) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Automatisches Tauchen Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m², 130 g/m² Hartholz: 225 ml/m², 180 g/m²</p> <p>Verdünnung (%): ---</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen</p>
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 l, 200 l, 1000 l (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industriellen Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z. B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Beim automatischem Eintauchen sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss

der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.
 Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.4. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 4 - Manuelles Tauchen

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Anobiidae Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: ---

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 l, 200 l, 1000 l (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industriellen Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z. B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Beim Auftragen mittels manuellem Eintauchen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

4.5. Verwendungsbeschreibung

Verwendung 5 - Sprühtunnelverfahren

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Fungi Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Anobiidae Trivialname: Holzbohrende Insekten (gezeigt an Hylotrupes bajulus) Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Gebrauchsklasse 2 und 3 (nicht in direktem Kontakt zu Boden oder Oberflächengewässer), inkl. Fenster und Außentüren (innerer und äußerer Teil), vorbeugende Behandlung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: ---
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Weichholz: 160 ml/m ² , 130 g/m ² Hartholz: 225 ml/m ² , 180 g/m ² Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: in 1-2 Schichten auftragen
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 l, 200 l, 1000 l (beschichtete Weißblechdosen oder HDPE)

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Alle industriellen Anwendungsverfahren müssen in einem begrenzten Bereich auf hartem Untergrund mit seitlichen Absperrungen, um ein Auslaufen zu verhindern, und einem Bergungssystem vor Ort (z. B. Auffangwanne) durchgeführt werden.

Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss im geschützten Bereich (Innenraum, unter Dach) erfolgen.

Frisch behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern um einen Eintrag in den Boden, das Grundwasser oder Gewässer zu vermeiden bzw. ablaufendes Produkt wiederverwerten oder entsorgen.

Verhindern Sie jegliche Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes.

Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Das Produkt darf nur mit Sprühtunnelanlagen verwendet werden, die über eine Einrichtung zum automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes zur automatisierten Stapelung oder in eine Trockenanlage verfügen, so dass händischer Kontakt mit dem frisch behandelten Holz vermieden wird.

Beim automatischem Besprühen sind chemikalienbeständige Handschuhe, die die Anforderungen der europäischen Norm EN 374 erfüllen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), und ein Schutzanzug von mindestens Typ 6 nach Maßgabe der europäischen Norm EN 13034 zu tragen.

Bei der nachfolgenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes sind chemikalienbeständige Handschuhe, die den Anforderungen der europäischen Norm EN 374 entsprechen (das Material der Handschuhe muss der Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angeben), zu tragen.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

5.1. Gebrauchsanweisung

Behandeltes Holz muss nach dem Trocknen mit einer geeigneten biozidf freien Endbeschichtung versehen werden. Die endgültige Endbeschichtung sollte direkt nach dem Trocknen der Grundierung auf die Holzoberfläche aufgetragen werden. Nach dem Auftragen der Endbeschichtung sollte unter normalen Bedingungen eine Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden eingehalten werden.

Beachten Sie die Anwendungsbestimmungen des Produkts und die Gebrauchsklassen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln sowie Nutztieren kommen kann.

Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Prickeln der Haut ohne Hautreizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. (breite Öffentlichkeit)
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort die Vergiftungsinformationszentrale oder einen Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

Das Biozidprodukt und dessen verdünnte Lösung nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Biozidprodukt trocken, kühl und nicht über 40 °C lagern.

Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate in Weißblechdosen (beschichtet) und 12 Monate in HDPE Gebinden.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Es ist gemäß Anhang II, Abschnitt I, Punkt 1.4 der REACH-V eine Telefonnummer eines 24-Stunden-Informationsdienstes anzugeben, der gesundheitsbezogene Notfallinformationen in deutscher Sprache erteilt (z. B. Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43).

